

Mauthausen Komitee Österreich sucht Trainer:innen für Präventions- und Sensibilisierungsworkshops für Jugendliche gegen Extremismus und Gewalt und „Wir sind Alle“ - Workshops

Präventions- und Sensibilisierungsworkshops für Jugendliche gegen Extremismus und Gewalt

Die Sensibilisierungs-Workshops des Mauthausen Komitee haben das Ziel, Themenbereiche wie die eigene Identität, das Aufeinandertreffen fremder Kulturen, Vorurteile und Diskriminierung auf Grund von Religion, Kultur und anderen Menschenrechtsverletzungen zu behandeln und so die Entstehung einer interkulturellen Kompetenz zu fördern. Durch verschiedenste Übungen wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Zusätzlich werden sie in den Workshops informiert und sensibilisiert, um Mechanismen, die zu Ausgrenzung und Extremismus führen, frühzeitig zu erkennen.

Ziel der Workshops ist es, durch die Vermittlung von unterschiedlichen Wissensbereichen außerschulische Bildung an die Lebenswelten der Jugendlichen heranzutragen. Die verschiedensten Arten der Vermittlung zielen ab auf eine ständige Interaktion mit den Jugendlichen und auf langfristige Wissensvermittlung, Herstellung eines Gegenwartsbezugs und Sensibilisierung für aktuelle Problematiken wie alle Formen von Extremismus, Antisemitismus, Rassismus, etc. sowie auf die Sensibilisierung für ein Miteinander, Demokratiebewusstsein und mehr Zivilcourage. Auf Stärken und Schwächen der Jugendlichen wird mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen reagiert.

Bei den Workshops wird ein Bezug zu den Lebensrealitäten der jungen Menschen hergestellt und sie haben das Ziel, das Demokratiebewusstsein und ein Miteinander zu fördern sowie Vorurteile und kulturelle Barrieren abzubauen. Zudem wird ein positiver Umgang mit Vielfalt aufgezeigt, der die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen stärkt. Diese sozialen Kompetenzen sind eine Bereicherung für das gesellschaftliche Miteinander.

In 3 bzw. 4 Modulen á 3h werden pro Workshop die Themen Extremismus, Antisemitismus, Rassismus, und die Sensibilisierung für ein solidarisches Miteinander, Demokratiebewusstsein Identität, Zivilcourage und Gewalt behandelt. Die Workshops finden in Gruppen mit bis zu 15 Jugendlichen mit zwei Trainer:innen pro Gruppe statt.

Die Termine für die Präventions- und Sensibilisierungsworkshops werden bis Anfang März jedes Jahres für das gesamte Jahr fixiert. In ganz Österreich werden insgesamt 100 Workshops á 3 bzw. 4 Module durchgeführt.

Wir sind alle Workshops

Das BMI verzeichnet eine starke Zunahme von Angriffen auf jüdisches Leben in ganz Österreich. Extremismus, Rechtsextremismus und Radikalisierung sind eine zunehmend große Gefahr für Österreichs Demokratie.

Der verhinderte Terroranschlag auf die Taylor Swift Konzerte in Wien 2024 und die Erinnerung an den 2. November 2020 zeigen den Bedarf an Bildungs- und Bewusstseinsarbeit, um Antisemitismus und Radikalisierung entgegenzuwirken.

Der Workshop „Wir sind alle“ trägt zur Entwicklung eines Bewusstseins gegen Extremismus, Antisemitismus und Rassismus bei. Er hilft Jugendlichen, die Auswirkungen extremistischer Gewalt zu erkennen und zu verstehen, wie Konflikte aufgrund eines vermeintlichen „Andersseins“ entstehen. Der Workshop „Wir sind alle“ vermittelt jungen Menschen Wege, wie man mit Vorurteilen, Ohnmacht, Aggression und Angst umgehen kann und fördert an der Gemeinschaft orientierte Lösungen für ein respektvolles, friedliches und demokratisches Zusammenleben.

Das dezidierte Ziel dieses Projekts ist die Vermittlung interkultureller Kompetenz und die Schaffung von Toleranz gegenüber einer vielfältigen Gesellschaft. Die vermittelten Inhalte fördern neben einer diskriminierungskritischen Haltung auch das unmittelbare Klima in den Bildungs- und Ausbildungsstätten. Durch verschiedenste Übungen wird mit Jugendlichen zu Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.

„Wir sind alle“-Workshops werden in ganz Österreich an Schulen, Lehrwerkstätten, Jugendzentren, etc. angeboten. Die Inhalte der Workshops werden an die jeweilige Gruppe angepasst und nehmen dauern 4h.

Die Termine für die „wir sind alle“-Workshops werden laufend über ein online-Anmeldesystem vergeben. Die Anzahl der durchzuführenden Workshops ist abhängig von der Nachfrage der buchenden Gruppen und den dem MKÖ zugesagten Förderungen.

Wir suchen:

Trainer*innen in den Regionen

- Oberösterreich, Salzburg (8 Trainer:innen)
- Steiermark, Kärnten (7 Trainer:innen)
- Tirol, Vorarlberg (5 Trainer:innen)

Anforderungen

- Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen (z.B. als Trainer:in, Berater:in, Lehrer:in, Sozialarbeiter:in, Jugendbetreuer:in und ähnliches)
- Erfahrung als Trainer:in im Anti-Rassismusbereich oder ähnlichen Bereichen
- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen
- Pädagogische Grundkenntnisse
- Die Angebote zielen darauf ab, ein Bildungsprogramm auch an weniger zentralen Orten möglich zu machen. Dies beinhaltet teilweise auch längere Anreisewege.
- **Verlässlichkeit und langfristige Terminplanung: Die Termine für die Präventions- und Sensibilisierungsworkshops werden bis Anfang März jedes Jahres für das gesamte Jahr fixiert.**
- Flexibilität in der Arbeit mit Jugendlichen
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Sprachliche Kompetenz – Selbstausdruck
- Demokratische, antifaschistische, antirassistische Grundeinstellung
- Übereinstimmung mit den Zielen und Bestrebungen des Mauthausen Komitee Österreich (www.mkoe.at)

Was wir bieten

- **Ein Briefing für die Workshops, die für das MKÖ abgehalten werden am 8.2.2025 9:00 - 18:00 Uhr und 9.2.2025 9:00 – 15:00 Uhr in Wien:**
Österreichischer Gewerkschaftsbund, Johann-Böhm Platz 1, 1020 Wien.
Trainer:innenkompetenzen und pädagogische Kenntnisse werden vorausgesetzt.
Das MKÖ übernimmt den Großteil der Kosten der Ausbildung sowie die Fahrtkosten. Teilnehmende leisten einen Unkostenbeitrag von 100€ und kommen selbst für ihre Übernachtung auf.
- Laufenden Austausch zwischen den Trainer*innen und regelmäßige Fort- und Weiterbildungen.
- Spannende und abwechslungsreiche Arbeit mit Jugendlichen.
- Sinnvolle Tätigkeit in einem professionellen, etablierten und anerkannten Verein
- Anstellung als freie:r Dienstnehmer:in für die Durchführung der Präventions- und Sensibilisierungsworkshops mit einem Honorar von 237€ pro Modul á 3h und Fahrtkostenersatz für An- und Abreise in der Höhe eines Bahntickets 2. Klasse. Bei einer Anreise von mehr als 2h können einmalig Spesen über 50€ pro Workshoptag verrechnet werden.
- Anstellung mit Werkvertrag für die Durchführung von „Wir sind alle“-Workshops mit einem Honorar von 75€/h. Pro 4-stündigem Workshop sind das 350€.

- Das MKÖ führt jährlich 100 Workshops mit 3 bis 4 Modulen (insgesamt 333 Module) in ganz Österreich durch. Pro Trainer:in wären damit ca. 10 Workshops á 3 bis 4 Module abzuhalten
- Da sich die Anzahl der für das MKÖ tätigen Trainer:innen laufend ändert, kann sich die Auslastung der Trainer*innen mit der Zeit zunehmen.

Über uns

Das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) ist überparteilich und überkonfessionell. Wir treten für eine freie und demokratische Gesellschaft und für die Wahrung der Menschenrechte aller ein. Die Schwerpunkte unsere Arbeit liegen in den Bereichen Gedenk- und Erinnerungsarbeit, Sensibilisierungs- und Präventionsarbeit mit Jugendlichen sowie das Engagement gegen alle Arten von Faschismus, Rassismus, Rechtsextremismus, Chauvinismus und Antisemitismus. Die Basis aller Projekte und Aktivitäten für ein "Niemals Wieder" bildet das Vermächtnis der Überlebenden des KZ Mauthausen und seiner Außenlager. Träger des Vereins sind die Gründungsmitglieder: der ÖGB (Österreichischer Gewerkschaftsbund), Bischofskonferenz der römisch-katholischen Kirche und die Israelitischen Kultusgemeinden Österreich.

Weitere Informationen unter www.mkoe.at/ueber-uns/mauthausen-komitee-oesterreich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wenn Sie sich mit der Arbeit des Mauthausen Komitee Österreich identifizieren, freuen wir uns auf Ihren Lebenslauf mit Motivationsschreiben an info@mkoe.at.

Mauthausen Komitee Österreich
Obere Donaustrasse 97-99/4/5
1020 Wien

Präventions- und Sensibilisierungsworkshops finden an folgenden Standorten in ganz Österreich statt: (blau: ein Standort, gelb: mehrere Standorte an diesem Ort)

